



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Gedichte - 1838. Übersetzungen

Freiligrath, Ferdinand

1870

Bei der Vorüberfahrt an der Todten-Insel (Deadman's Island) in der St.
Lorenz-Bay

urn:nbn:de:hbz:466:1-31717

Ferner jetzt und ferner hallend,
 Bis sie sanft dem Ohr verklingt,
 Jubilate, Amen!

Jetzt, wie Mondscheinwellen, rollend
 An das Ufer, stirbt sie hin;
 Jetzt, wie zorn'ge Brandung grollend,
 Wächst die Flut des Liedes kühn.
 Jubilate, Amen!

Wieder horch! wie Wellen, rollend
 An das Ufer, stirbt sie hin;
 Jubilate, Amen!

Bei der Vorüberfahrt an der Todteninsel (Deadman's
 Island) in der St. Lorenz-Bay.

Seht unter dem finstern Gewölk ihr dort
 Das dunkle Schiff? rasch gleitet es fort.
 Seine Segel sind voll, doch der Wind ist stille,
 Und kein Lüftchen weht, das die Segel fülle.

O, was trägt das schaurige Fahrzeug? kann
 Das Grab so still sein? horch, dann und wann
 Nur Todtengeläut und Leichenvögel
 Und das Klappen der nebelbehangnen Segel.

Auf dem kalten Strande von Labrador
 Liegt ein Wrack, die Masten zerknickt wie Rohr.
 Dort, auf Bänken von Eis, im Mondenschein
 Wäscht die See der ertrunkenen Schiffer Gebein.

Dort war das Schiff; — eine Flamme, blau
 Und zitternd, flackert um Mast und Tau,

Die ihr Licht auf so fahle Gefellen wirft,
Als je nur den Thau des Kirchhofs geschlürft.

Nach der Todteninsel fauſt' sein Kiel!
Nach der Todteninsel! dort ist sein Ziel!
Skelette reffen die Segel gewandt,
Nicht von dieser Welt ist am Steuer die Hand.

O, fause vorüber, o, fegle schnell,
Du schreckliches Schiff! bald wird es hell!
Verbirg dich dem Morgen! sein Rosenschimmer,
Erblickt' er dich noch, würde blaß für immer!

Bright be thy dreams.

Licht sei dein Traum — mag all dein Weinen
Im Schlaf als Lächeln dir erscheinen!
Die dir nahmen Tod und Zeit,
Die Geliebten und die Frommen,
Mögen alle lächelnd heut'
Im Traume zu dir kommen!

Da mag das Kind, das all' dein Beten
Nicht retten konnte, vor dich treten;
Noch als lebt' es — schön und froh!
Ganz dasselbe, frei von Sünden;
Oder, wenn verändert, so,
Wie du es bei Gott wirst finden!
